

Liebe Steinkäuzfreunde,

am Wochenende hat der Sommer begonnen und die Brutzeit ist schon fast wieder vorbei. Inzwischen haben wir alle Nistkästen kontrolliert und die ersten, jungen Steinkäuze sind bereits ausgeflogen!

Im letzten Jahr konnten wir stolz berichten, dass wir zwei erfolgreiche Bruten mit insgesamt 6 Jungvögeln im Gebiet hatten. Das war ein toller Erfolg für unser Projekt, da es die ersten erfolgreichen Freilandbruten im Projektgebiet waren.

Dieses Jahr hatten wir dann drei erfolgreiche Bruten, wieder jeweils mit drei Jungvögeln! Von denen die ersten bereits ausgeflogen sind. Bei einer vierten Brut handelt es sich um eine sogenannte „Sympathiebrut“. Dabei hat ein Weibchen in einem Nistkasten direkt an einer Voliere Eier gelegt, aber nicht ausgebrütet. Wie im Vorjahr haben wir auf Eiderstedt inzwischen an vier Orten kleine Steinkäuzvorkommen: St. Peter-Ording und Tetenbüll (jeweils ohne Brut) sowie Oldenswort und Witzwort.

In Oldenswort wildern wir seit Beginn des Projektes aus, da dort die letzten „historischen“ Vorkommen auf Eiderstedt gemeldet waren. In den vergangenen Jahren kam es dort mehrfach zu Brutversuche, allerdings wurden die Gelege nie ausgebrütet. Neues Jahr, neues Glück! Diesmal haben wir gleich zwei erfolgreiche Bruten in Oldenswort, die nur gut einen Kilometer auseinanderliegen.



Bild: „Wilde“ Steinkäuze Nestlinge aus Oldenswort

Foto: B. Schmidt

Und in Witzwort geht unsere kleine Erfolgsstory vom letzten Jahr weiter. Nachdem wir im letzten Frühjahr in Witzwort bereits eine Brut mit drei Jungvögeln hatten, ist dort in diesem Jahr wieder eine 3er-Brut. Das freut uns sehr!

In unseren eigenen Volieren ist quasi „Business as usual“ wie im Vorjahr haben wir zwei Bruten, mit diesmal 13 Jungvögeln. Unsere Jungvögel haben wir bereits beringt und die ersten werden wir bereits im Juli in Tetenbüll freilassen, damit sie sich zusammen mit den Altvögeln im Umfeld der Auswilderungsvoliere ansiedeln können.



Bild: Steinkäuze Nestlinge aus Tetenbüll

Foto: E. Morgenthal

Auch in diesem Jahr hat sich natürlich nicht alles so positiv entwickelt wie erhofft. In St. Peter-Ording ist das Steinkäuzpärchen leider abgewandert und auch nicht im näheren Umfeld wieder aufgetaucht.

Aber es gibt noch weitere gute Nachrichten: Bereits im Frühjahr haben wir von der Uwe-Harms-Stiftung die Förderzusage für die Anlage einer Streuobstwiese erhalten. Streuobstwiesen bieten Steinkäuzen ein gutes Nahrungsangebot und, wenn die Bäume die entsprechende Größe erreicht haben, gute Brutverstecke. Die neue Streuobstwiese werden wir im Herbst anlegen, eine gute Investition in die Zukunft!

Aktuell stehen die Planungen für die Auswilderungen im August und September an. Wir werden uns wieder auf die Standorte konzentrieren, wo sich bereits kleine Steinkäuz-Vorkommen angesiedelt haben. Ziel ist es, diese zu unterstützen und die Ansiedlungen zu verfestigen.

Schönen Gruß aus SPO

Die Eiderstedter Eulen